Editorial

Jürgen Körner

Online publiziert: 2. November 2020
© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

in diesem Heft des *Forum der Psychoanalyse* beginnen wir mit einem Beitrag über das Bergsteigen eine Serie von Aufsätzen zur Psychoanalyse des Sports. Dieses Thema ließe sich breit auffächern, zahlreiche Perspektiven könnten interessant sein: Die Rolle des Sports in der politischen Kultur und in der Sozialisation nachfolgender Generationen, die Funktionen des Leistungssports in einer sich wandelnden Gesellschaft, die ethnographische Verteilung der Vorlieben. (Wo wird überhaupt Cricket gespielt? Wo wird gar kein Fußball gespielt, und warum ist Hurling in Irland eine Art Nationalsport?) Gibt es heute (noch) geschlechtsspezifische Präferenzen, und wie lassen sich diese verstehen? Und dann der Mannschaftssport mit seinen Spielregeln: Sie bilden einen Rahmen, der das sportliche Handeln absetzt vom Alltagshandeln, der aber nach beiden Seiten hin durchlässig bleibt.

Angeichts der großen Vielfalt interessanter Themenschwerpunkte haben wir uns entschieden, zumindest für die erste Serie von Beiträgen zur Psychoanalyse des Sports einen Fokus zu setzen: Wir wünschen uns Autorinnen und Autoren, die ihre persönlichen Erfahrungen mit einer Sportart beschreiben und reflektieren. Einige sind schon in Vorbereitung: über Fußball, Golf, Reiten, Laufen und Fliegenfischen.

Wir hoffen, dass Sie, unsere Leserinnen und Leser, sich mit eigenen Beiträgen zur neuen Rubrik *Psychoanalyse des Sports* beteiligen. Wählen Sie eine Sportart, mit der sie selbst vertraut sind; schreiben Sie, was Sie fasziniert oder auch befremdet, vielleicht auch, welche Bedeutung der Sport für ihre persönliche Entwicklung hatte (und möglicherweise noch hat). Vielleicht gelingt es Ihnen, etwas Distanz aufzunehmen, zu dem sportlichen Treiben, das aus einer psychoanalytischen Perspektive

Prof. Dr. J. Körner (✉)
Cimbernstr. 28, 14129 Berlin, Deutschland
E-Mail: juergen.koerner@ipu-berlin.de

manchmal rätselhaft, zuweilen aber auch recht durchsichtig erscheinen mag. Wir freuen uns auf Ihre Darstellungen.

Manuskripte nehmen die Verlagsredaktion sowie alle Herausgeber per E-Mail entgegen; die Kontaktdaten finden Sie im Impressum im vorderen Teil des Heftes.

Mit herzlichen und kollegialen Grüßen
für die Herausgeber
Jürgen Körner

Interessenkonflikt J. Körner gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

Prof. Dr. Jürgen Körner Dipl.-Psych. Psychoanalytiker (DPG, DGPT, IPA), 2009 bis 2012 Gründungspräsident der International Psychoanalytic University Berlin.